







Bericht des Präsidenten	4
Thema 2021	5
Heimtherapie	6
Sozialberatung	8
Gesundheitsförderung und Prävention	9
Success Story	10
Spenden	11
Jahresrechnung	13
Geschäftsstelle und Vorstand	14
Mitgliedschaft	16



Bericht des Präsidenten

Ein Jahr der Veränderungen.

War das erste Quartal mit einer Impfkation für unsere Hochrisikopatienten bestimmt, liess die Nachfrage der Alters- und Pflegeheime von COVID-19-Tests durch die Lungenliga nach. Trotzdem verhinderte die Pandemie 2021 zum zweiten Mal die Durchführung einer Generalversammlung mit Präsenz. Geprägt war 2021 durch die Umsetzung der 2020 beschlossenen Strukturreform. Mit ihr wurden die bislang separaten Beratungs- und Betreuungsteams bedürfnisgerecht reformiert und die Zusammenarbeit innerhalb der Teams optimiert. Für die nicht immer einfache Aufgabe, die Reform umzusetzen, danke ich unseren Mitarbeitenden bestens.

Unser langjähriger Geschäftsleiter Kuno Studer trat nach 25 Jahren in den vorzeitigen Ruhestand. Für seine umsichtige und erfolgreiche Führung über all die Jahre möchte ich ihm an dieser Stelle ganz herzlich danken. Germano Chiriatti, der unsere Institution aus seiner bisherigen Tätigkeit als Vor-

standsmitglied bestens kennt, hat die Nachfolge mit grossen Elan übernommen und seine neue Aufgabe unverzüglich aufgenommen. Nach 30 Jahren im Vorstand demissionierte der Pneumologe Dr. med. Max Pfenninger (Olten), dem ich für seine anhaltende Treue zur Lungenliga bestens danken möchte. Neu im den Vorstand wurden Dr. med. Daniele Marino, leitender Arzt für Pneumologie im Bürgerspital Solothurn, und Yvonne Neff, ehemalige Direktorin der Privatklinik Obach, gewählt. Ihnen wünsche ich eine interessante und erfüllende Tätigkeit im Vorstand der Lungenliga Solothurn.

Veränderungen haben zwei Seiten: Man muss Gewohntes und Liebgewonnenes hinter sich lassen. Auf der anderen Seite stehen Vorfriede und Lust auf Neues. Ich wünsche uns allen, dass das Zweite überwiegen wird.

Dr. med. Thomas Schmid, Präsident



Thema 2021

Ein Jahr mit vielen Baustellen.

Als ich mich Ende 2019, nach 30 Jahren bei derselben Firma und im Alter von 56 Jahren, dazu entschloss, mich für die Geschäftsleitung der Lungenliga Solothurn zu bewerben, fiel dieser Entscheid aus tiefster Überzeugung: mich für Menschen, die Unterstützung benötigen, einzusetzen und so meine Kenntnisse und Erfahrungen in meiner täglichen Arbeit anzuwenden.

Beim Vorstand bedanke ich mich für die immer konstruktive Zusammenarbeit und das erhaltene Vertrauen für meine neue Tätigkeit. Bei meinem Vorgänger Kuno Studer und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den herzlichen, offenen Empfang und die engagierte Einarbeitung. Diese erleichterte mir den Einstieg in meine neue Arbeitsumgebung sehr. Merci vüu mou.

Mit der Corona-Pandemie haben sich neue Tätigkeitsbereiche

ergeben. Wir haben im ersten Quartal 2021 für unsere Patientinnen und Patienten COVID-19-Impfungen in Solothurn/Olten durchgeführt, das bestehende Covid-Testing fortgesetzt und Ende 2021 abgeschlossen.

Mein Amtsantritt fiel weiter mit tiefgreifenden Veränderungen in der Tarifordnung, mit welcher die Lungenliga ihre Leistungen an Kanton und Krankenkassen verrechnet, zusammen. Die Einschnitte auf der finanziellen Ebene sind deutlich spürbar und zwingen uns, unsere Betriebsabläufe mit den verbundenen Tätigkeiten zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Die Umstrukturierung wurde realisiert und ist nun Teil unserer täglichen Arbeit. Die Struktur der Lungenliga Solothurn verändert sich, das Ziel einer bestmöglichen Betreuung unserer Patientinnen und Patienten bleibt.

Germano Chiriatti, Geschäftsleiter



Heimtherapie

Eine starke gesundheitliche Einschränkung führt nicht zur Aufgabe der Selbständigkeit.

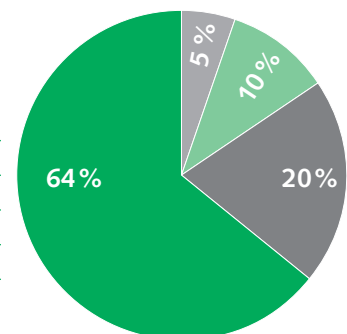
Der Alltag ist für Menschen mit COPD (chronisch obstruktive Lungenkrankheit) nicht immer einfach zu bewältigen. Deshalb sind sie auf eine qualitativ gute, auf ihre individuellen Bedürfnisse angepasste Therapie angewiesen. Sie ermöglicht ihnen, dass sie ein weitgehend selbständiges Leben nicht vollständig aufgeben müssen, sondern weiterhin einer Vielzahl von Aktivitäten und Hobbys nachgehen können.

Die Lungenliga verfügt über ein breites Spektrum an Therapieangeboten, Beratung und Betreuung – von der Sauerstofftherapie und Inhalationstherapie über CPAP-Therapie bis zu Heimbeatmung, die auf diese Bedürfnisse eingehen kann. Im Rahmen einer Reorganisation werden Patientinnen und Patienten neu von Fachpersonen betreut, die über Kenntnisse über ihren jeweiligen Fachbereich hinaus verfügen. Dies bedeutet einen Paradigmenwechsel im Sinne der vernetzten Arbeit. Dabei steht die Qualität der Behandlung unserer

Patientinnen und Patienten im Zentrum. Die Nachfrage nach den unterschiedlichsten Dienstleistungen der Lungenliga Solothurn hat sich bei den verschiedenen Atemwegserkrankungen unterschiedlich verändert. Die nachstehende Tabelle zeigt die Zahlen des zurückliegenden Jahres:

Anzahl Patientinnen und Patienten per 31.12.2021

■ Schlafapnoe (CPAP)	3 528
■ Inhalation	1 114
■ Sauerstoff (O ₂)	565
■ Heimventilation	281
■ Andere	19







Sozialberatung

Damit die Krankheit nicht das ganze Leben bestimmt.

Wer eine beeinträchtigte Lungenleistung oder eine Atemwegserkrankung hat, ist oft in seiner Bewegungsfreiheit limitiert. Dies schränkt Patientinnen und Patienten automatisch in ihrem Leben ein. Die Lungenliga verschafft in dieser Situation nicht nur medizinisch und therapeutisch Abhilfe, sondern betrachtet die mit der Belastung verbundenen, sich verändernden Lebensumstände der Betroffenen und ihres Umfeldes. Neben der gesundheitlichen Beeinträchtigung können oft auch weitere Schwierigkeiten zu einer Beeinträchtigung der Lebensqualität führen. Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen leiden oft doppelt – auch am Gefühl, an bürokratischen und gesellschaftlichen Hürden zu ersticken.

Die Lungenliga Solothurn berät und betreut Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen umsichtig und professionell. Sozialberaterinnen und -berater unterstützen mit ihrem

Fachwissen und helfen, dass Betroffene ihre eigenen Möglichkeiten und Stärken entdecken und nützen. Gemeinsam werden Ziele gesucht und Lösungswege im privaten sowie im beruflichen Umfeld erarbeitet. So hilft die Lungenliga Solothurn mit einem Angebot, das vom Bundesamt für Sozialversicherungen finanziell unterstützt wird, dass sich von der Krankheit Betroffene sowie ihre Angehörigen im Alltag sicherer fühlen und – sprichwörtlich und buchstäblich – genug Luft haben, um so normal wie möglich zu leben. Selbstverständlich finden diese Beratungsgespräche mit grösster Diskretion statt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht.

Fälle	2019	2020	2021
Klientinnen und Klienten	216	225	266
Beratungsstunden	2714	2908	2799



Gesundheitsförderung und Prävention/Kurse

Trotz veränderten Bedingungen wird Prävention nach wie vor grossgeschrieben.

Auch unter erschwerten Bedingungen setzt sich die Lungenliga Solothurn als Nonprofit-Organisation mit präventiven Massnahmen für gesunde Lungen und Atemwege ein. Im Zentrum des Engagements für saubere Innen- und Aussenluft steht die Rolle als wichtige Akteurin in der Tabakprävention. Die drei Grundpfeiler dabei sind «Einstieg verhindern», «Ausstieg unterstützen» sowie «Schutz vor Passivrauchen». Gar nicht anfangen ist einfacher als später mühsam aufzuhören. Nach diesem Motto organisiert die Fachstelle verschiedene Präventions-Projekte für Jugendliche unterschiedlicher Altersstufen.

Die Lungenliga Solothurn bietet zudem Patientinnen und Patienten zahlreiche Kurse und Veranstaltungen an, darunter Atmungs-, Rauchstopp- oder Selbstmanagement-Kurse. Immer mehr Menschen sind von Atemwegserkrankungen betroffen und darauf angewiesen, Bescheid zu wissen, wie sie

mit der Krankheit umgehen und ihre Lebensqualität verbessern können. Hilfe zur Selbsthilfe ist ein Ziel dieser Angebote, die von ausgewiesenen Fachleuten durchgeführt und ständig den Bedürfnissen und Anregungen angepasst werden. Patientinnen und Patienten schätzen die breite Palette des Angebots. Das gesamte Kurs- und Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.lungenliga-so.ch.



Success Story

Mehr Raum, damit die Lungenliga für die Zukunft gewappnet ist.

Bereits Ende 2020 hatte sich der Vorstand der Lungenliga Solothurn entschieden, den Dachstock und die ehemals extern vermieteten Räumlichkeiten im 3. Stock des Hauses, in welchem sich die Geschäftsstelle Solothurn befindet, umzubauen.

Gerade die Pandemie-Situation hat gezeigt, wie wichtig es ist, über zeitgemässe, eigene Räumlichkeiten für Seminare, Weiterbildungen und Schulungen zu verfügen. Die Miete von externen Lokalitäten belastet unsere Rechnung und führt zu einer umständlicheren, aufwändigeren Organisation der Kurse.

In den Umbauarbeiten, die rund ein Jahr dauerten, haben Architekten und Vertreter der Bauherrschaft in höchstem Mass darauf geachtet, dass in Solothurn Räumlichkeiten entstehen, die den heutigen, gerade in COVID-19-Zeiten

deutlich geschärften hygienischen Ansprüchen, entsprechen. Denn unsere Patientinnen und Patienten haben bestmöglichen Schutz ihrer Gesundheit verdient – gerade bei der Lungenliga, die sich dem Erhalt und der Verbesserung der Gesundheit der Lungen- und Atemwege verschrieben hat, ist dies ein wichtiges Thema.

Der erneuerte Aufzug verfügt über eine zeitgemässe Ultraviolett-Desinfektionsanlage, die den Lift reinigt, wenn er leer ist. Zudem haben Architekten und Vertreter der Lungenliga grosses Gewicht darauf gelegt und viel Zeit darauf investiert, dass der grosse Seminar-, Konferenz und Schulungsraum im 4. Stock über eine Luftreinigungsanlage verfügt, die bei jeder Nutzung – sei es eine Schulung mit maximal 80 Personen oder ein Kurs mit körperlicher Betätigung – eine optimale Luftqualität ermöglicht. Eine induktive Höranlage unterstützt zudem Gäste mit Hörbeeinträchtigungen.



Spenden

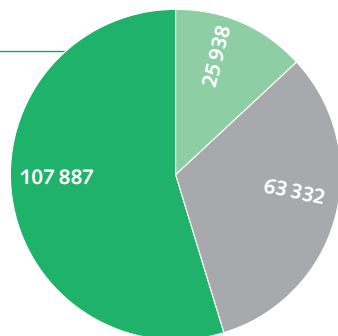
Herzlichen Dank an Sie, liebe Spenderinnen und Spender!

Spendenherkunft 2021

Betrag in CHF, auf 500 gerundet

Total: 197 157 Franken

- Ausserordentliche Spenden
- Spenden Fundraising
- Ordentliche Spenden

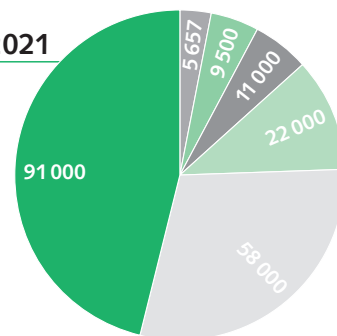


Spendenverwendung 2021

Betrag in CHF, auf 500 gerundet

Total: 197 157 Franken

- Sozialberatung, Patientenunterstützung
- Ungedekte Kurskosten
- Projekt Pulmotion
- Pulmonale Rehabilitation
- Allgemeine Prävention
- Tabakprävention



Die Lungenliga Solothurn hat im Jahr 2021 rund 3700 Menschen im Umgang mit ihrer Krankheit oder mit Gesundheits- oder Präventionsangeboten unterstützt. Möglich gemacht wurde dieses Engagement nicht zuletzt durch die zahlreichen Spenden und Beiträge von Sponsoren. Herzlichen Dank an Sie, liebe Spenderinnen und Spender, wertvolle Sponsorinnen und Sponsoren, für Ihre Unterstützung!

**Spendenkonto:
40-559740-3**





Bilanz per 31. Dezember

Alle Zahlen in CHF gerundet auf 1 CHF; Rundungsdifferenzen sind möglich.

	2021 CHF	2020 CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	4 398 241	4 255 460
Flüssige Mittel	2 449 278	2 184 352
Forderungen Lieferungen und Leistungen	1 412 339	1 663 225
Forderungen Nahestehende	49 457	20 922
Übrige Forderungen	83 384	82 663
Vorräte	149 400	144 100
Aktive Rechnungsabgrenzung	254 383	160 198
Anlagevermögen	5 817 335	5 675 886
Wertschriften	3 325 410	3 340 582
Finanzanlagen	8 900	8 900
Sachanlagen	2 226 226	1 955 804
Immaterielle Anlagen (Software)	256 800	370 600
Total Aktiven	10 215 577	9 931 346
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	963 051	737 988
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	155 484	144 355
Verbindlichkeiten Nahestehende	9 334	7 728
Übrige Verbindlichkeiten	515 111	110 081
Passive Rechnungsabgrenzung	283 122	475 824
Fondskapital	6 014	15 000
Zweckgebundene Fonds	6 014	15 000
Organisationskapital	9 246 512	9 178 359
Erarbeitetes freies Kapital	6 104 462	5 632 875
Jahresergebnis (nach Zuweisungen an Organisationskapital)	36 486	471 587
Gebundenes Organisationskapital (Betriebs eigene Fonds)	3 105 564	3 073 896
Personalfürsorgefonds	1 090 592	1 070 755
Sozialhilfefonds	691 921	680 090
Fonds Dorneck-Thierstein	174 653	174 653
Fonds Forschung, Evaluationen, Studien	320 000	320 000
Fonds Tuberkulose	181 652	181 652
Fonds Räumlichkeiten	630 000	630 000
Fonds Med. Unterstützung Spital Naqada	16 747	16 747
Total Passiven	10 215 577	9 931 346

Die detaillierte Jahresrechnung 2021 ist auf der Website der Lungenliga Solothurn zu finden.

Betriebsrechnung per 31. Dezember

Alle Zahlen in CHF gerundet auf 1 CHF; Rundungsdifferenzen sind möglich.

	2021 CHF	Anteil %	2020 CHF	Anteil %
Betriebsertrag	5 616 025	100%	6 188 577	100%
Beiträge öffentliche Hand	381 229	7%	294 946	5%
Ertrag aus Spenden und Mitgliederbeiträgen	215 169	4%	120 110	2%
Ertrag aus erbrachten Leistungen	4 955 277	88%	5 483 383	89%
Andere betriebliche Erträge	64 349	1%	290 137	5%
Betriebsaufwand				
Direkter Projektaufwand	4 500 051	79.8%	4 721 024	79.9%
Materialaufwand und Dienstleistungen Dritter	1 194 860		1 248 920	
Personalaufwand	2 156 195		2 311 735	
Sonstiger Betriebsaufwand	339 143		349 918	
Abschreibungen	809 853		810 451	
Werbeaufwand	48 827	0.9%	53 996	0.9%
Materialaufwand und Dienstleistungen Dritter	24 165		16 264	
Personalaufwand	9 043		9 761	
Werbematerial, Diverser Aufwand	15 619		27 971	
Administrativer Aufwand	1 089 871	19.3%	1 134 354	19.2%
Personalaufwand	893 753		945 478	
Sonstiger Betriebsaufwand	143 512		136 317	
Abschreibungen	52 607		52 559	
Total Betriebsaufwand	5 638 749	100%	5 909 375	100%
Betriebsergebnis	-22 725		279 202	
Finanzergebnis	90 066		172 645	
Finanzertrag	92 310		195 716	
Finanzaufwand	-2 244		-23 071	
Betriebsfremdes Ergebnis	-8 175		12 360	
Organisationsfremder Ertrag	0		26 400	
Organisationsfremder Aufwand	-8 175		-14 040	
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	59 167		464 207	
Veränderung des Fondskapitals	8 986		-15 000	
Zuweisung			-15 000	
Verwendung	8 986		0	
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	68 153		449 207	
Veränderung der freien Fonds	-31 668		22 381	
Zuweisung an freie Fonds	-31 668		-55 016	
Verwendung aus freiem Fonds	0		77 397	
Ergebnis nach Zuweisung und Fondsverwendungen	36 485		471 588	



Dafür da, um Betroffenen zu helfen, wo sie Unterstützung benötigen.

Geschäftsleitung

Kuno Studer, Geschäftsleiter seit 1996 und bis Ende Mai 2021

Germano Chiriatti, Geschäftsleiter seit Mai 2021

Petra Vonmoos, GL Stv. und Leiterin Zentrale Dienste

Muriel Bütikofer, Leiterin Heimtherapie

Christophe Gut, Leiter Gesundheitsförderung & Prävention*

Tony Jungo, Leiter Sozialberatung*

Beat Scheidegger, Leiter Stab Finanzen/Personaladministration, bis Sept. 2021

Daniel Scheurer, Leiter Finanzen/Controlling/HR, ab Oktober 2021

E-Mail Mitarbeitende: vorname.name@lungenliga-so.ch

Notfallnummern

Sauerstoff/Schlafapnoe 032 628 68 20

Heimventilation 061 922 03 33

Geschäftsstelle

Solothurn

Lungenliga Solothurn

Postfach 519

Dornacherstrasse 33, 4502 Solothurn

Tel. 032 628 68 28

Fax 032 628 68 38

info@lungenliga-so.ch

www.lungenliga-so.ch

Beratungsstellen

Olten

Neuhardstrasse 38 (Eingang Ost), 4600 Olten

Breitenbach

Bodenackerstrasse 1a, 4226 Breitenbach

*Mit der Reorganisation und der Reduktion der Geschäftsleitung per 1. September 2021 aus dieser ausgeschieden



Vorstand (Stand 31. Dezember 2021)

Dr. med. Thomas Schmid, Solothurn, seit 1989,
Präsident seit 1993

Germano Chiriatti, Oekingen, seit 2007 und bis April 2021

Fabian Gressly, Solothurn, seit 2013

Dr. med. Marc Maurer, Aarau, seit 2015

Dr. med. Daniele Marino, Solothurn, seit 2021

Yvonne Neff Lüthy, Solothurn, seit 2021

Dr. med. Max Pfenninger, Olten, seit 1991 und bis
Juni 2021, seither Ehrenmitglied

Dr. Beatrice Schaffner, Olten, seit 2014

Thomas Rauch, Olten, seit 2017

Mehr Luft fürs Leben. In diesem Sinne beraten und betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lungenliga Solothurn Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen.

Ausserdem setzt sich die Lungenliga Solothurn für die Prävention ein. 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Jahr 2020 über 3700 Menschen im Umgang mit ihrer Krankheit unterstützt. Auch die sieben Mitglieder des Vorstands engagieren sich, um für die alltägliche Arbeit der Lungenliga die passenden Rahmenbedingungen zu schaffen – im Betrieb, auf politischer Ebene, gemeinsam mit Partnern. Möglich wird dieses Engagement nicht zuletzt durch die zahlreichen Spenden und Beiträge von Sponsoren. Herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Mit unserer Arbeit wollen wir das Leben der von einer Lungen- oder Atemwegserkrankung betroffenen Menschen jeden Tag erträglicher machen und ihnen helfen, möglichst schnell wieder möglichst nahe an das Leben zu kommen, das sie auch ohne ihre Beeinträchtigung hätten.



Unterstützen auch Sie die Lungenliga als Mitglied oder mit einer Spende!

Die Lungenliga Solothurn unterstützt Personen, die von einer Lungen- oder Atemwegserkrankung betroffen sind, beispielsweise bei:

Lungen und Atemwegserkrankungen bilden die dritthäufigste Todesursache. Jede sechste Person in der Schweiz leidet an einer Lungen- oder Atemwegserkrankung. Fachleute prognostizieren einen weiteren Anstieg. Die Lungenliga setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen:

- erst gar nicht erkranken bzw. dass Erkrankungen vermieden werden
- möglichst beschwerdefrei leben
- ihren Alltag selbständig bewältigen
- ein lebenswertes Leben lebenswert erhalten bleibt.

Gemeinsam können wir viel bewegen. Werden auch Sie Mitglied bei der Lungenliga oder spenden Sie uns einen Beitrag, weil:

- wir die Unterstützung aller Menschen brauchen, die sich für eine gute Luftqualität einsetzen.
- Sie damit Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen sowie unsere Arbeit in der Gesundheitsförderung und Prävention unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen:
www.lungenliga-so.ch

**Spendenkonto:
40-559740-3**

